

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

PORSCHE-DIESEL Classic Treffen Beatenberg

Im September nehmen 120 Mitglieder des Porsche-Diesel Club Europa mit 70 fachmännisch restaurierten Porsche-Diesel-Oldtimern den Weg nach Beatenberg unter die Räder. Angefahren kommen sie mit dem Lastwagen, dem Personenwagen mit Anhänger oder vereinzelt auch auf Achse mit dem Traktor.

Der Porsche-Diesel Club Europa ist einer von weltweit 660 von der Dr. ing. h. c. F. Porsche AG anerkannten Porsche-Clubs. Aber der einzige Porsche Traktoren Club.

Gegründet wurde der Porsche-Diesel Club Europa 1996 in Norddeutschland. Zurzeit zählt der Club rund 900 Mitglieder, welche etwa 4'000 Allgaier- und Porsche-Traktoren hegen und pflegen. Die Mitglieder in den Ländern Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz und andern europäischen Staaten sind in 16 Regionen aufgeteilt. Diese Regionen gestalten ihr Clubleben, unter Berücksichtigung der Porsche-Diesel Club Europa Vorgaben, autonom nach eigenen Wünschen und

Vorstellungen. Das diesjährige Europa Treffen durfte erstmals die Region Schweiz organisieren. Ausfahrten, Besuche von Veranstaltungen im In- und Ausland, Schraubertage und andere Anlässe gehören zu den Jahresprogrammen. Neben den Traktoren kommt auch das Gemütliche, Freundschaftliche und Spassige nicht zu kurz. „Abschalten vom Alltag und ohne Stress genießen“ ist unsere Devise.

Bis 1955 wurden 40'000 Allgaier-Diesel „System Porsche“ gebaut und verkauft. Von 1956 bis 1963 folgten etwa 120'000 Porsche-Diesel Traktoren. Typen wie AP17, Allgaier-P312, 111, 122, 133, 144, Junior, Standard, Super und Master werden weltweit von Sammlern restauriert und gepflegt. Sie erhalten so eine alte, bewundernswerte Technik der Nachwelt. Vereinzelt sind die Traktoren auch heute noch im Arbeitsleben integriert.

Am **Donnerstag, 19. September** treffen die Gespanne bei der Meldestelle auf dem grossen Parkplatz eingangs Beatenberg ein.

Am **Freitag, 20. September** um 08.50 Uhr ist Start zur ersten Tagestour. Diese führt abwärts nach Interlaken über Wilderswil zum Flugplatz Interlaken, wo sich die Teilnehmer mit ihren Traktoren zum ersten PORSCHE-DIESEL Ballett der Welt einfinden. Weiter geht es über Bönigen zur Mittagsrast in Iseltwald. Um 14.30 Uhr zurück auf der wunderschönen, aber engen Strasse entlang am herrlichen Brienzersee nach Bönigen. Die Durchfahrt in Interlaken



soll für die Teilnehmer und die Zuschauer zu einem einmaligen Erlebnis werden. Der Heimweg durch Unterseen nach Habkern, Bort zum Parkplatz Waldegg führt durch eine traumhaft schöne Landschaft. Am Ziel wird die Ausfahrt bei einem gemütlichen Kaffee und Kuchen abgeschlossen.

Am **Samstag, 21. September** bleiben wir auf den Höhen über dem tiefblauen Thunersee. Vom Start um 08.50 Uhr auf dem Parkplatz Waldegg führt der Weg durch Beatenberg zur Grönhütte über Sigriswil, Tschingel, Ringoldswil, Heiligenschwendi,

Teuffenthal zum Reusthubel. Zurück nach Schwanden, Schlieregg und Sigriswil nach Beatenberg, wo die Traktoren auf dem Parkplatz Wydi etwa um 16.00 Uhr Halt zu Kaffee mit Kuchen machen.

Wir danken für die Gastfreundschaft und für ihr Verständnis. Zum Schluss ein kleiner Wunsch: Bescheren Sie uns mindestens vier sonnig warme Herbsttage.

PORSCHE-DIESEL
Club Europa e.V.
Region Schweiz
Ernst Utiger

INHALT

Neues Höhlenmuseum	3
Lesung „Kühe verstehen“	4
Jazzfestival	4
Aufrufe	4+5
Gratulationen	7
Spielplatzfest	8
Neue Serie: Bäueren	10

GEMEINDE

Finanzplan 2014 – 2018

Aufgrund des Investitionsprogramms 2014 – 2018 wurde der Finanzplan 2014 – 2018 erstellt. Diese zwei Planungsinstrumente werden für den Voranschlag 2014 benötigt. Der Finanzplan kann bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg eingesehen werden oder bezogen werden. Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 orientiert.

Bauverwaltung

Da der Bauverwalter Herbert Fankhauser gesundheitliche Probleme hatte, arbeitet Frau Brigitte Märki aus Oberhofen am Thunersee als Stellvertreterin des Bauverwalters an einem Tag pro Woche seit anfangs Juli 2013 auf der Bauverwaltung Beatenberg mit. Sie betreut vorwiegend das Baugesuchverfahren. Der Gemeinderat hat zur Entlastung des Bauverwalters die Anstellung von Frau Märki bis Ende 2013 verlängert.

Sanierung Güterweg Rotmoos - Büelbach

An der nächsten Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2013 beantragt der Gemeinderat den Kredit für den Gemeindebeitrag von Fr. 130'000.- an die Sanierung des Güterweges Rotmoos - Büelbach.

Ortsteil Sundlauen; Gemeindefwechsel zu Unterseen

Der Ortsverein Sundlauen gelangte an den Gemeinderat mit der Bitte, dass der Gemeindepräsident Christian Grossniklaus mit dem Gemeindepräsidenten von

Unterseen, Jürgen Ritschard, in Kontakt tritt, um die Möglichkeiten eines Gemeindefwechsels zu Unterseen zu diskutieren. Die Gemeindepräsidenten kamen zusammen. Die Gemeinde Unterseen ist weder dafür noch dagegen. Es wurde vereinbart, dass der Gemeinderat Beatenberg an das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) gelangt, um sich beraten zu lassen. Seitens der Gemeinde sind unter anderem die vermögensrechtlichen Abklärungen (Gemeindeinfrastruktur wie Strassen, Brücken, Wege, Wasser- und Abwasserleitungen) notwendig, bevor der Gemeinderat über einen allfälligen Projektstart zur Prüfung befinden kann.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, an das AGR zu gelangen, mit der Bitte, um Beratung, Unterstützung und Begleitung, bevor über einen allfälligen Projektstart zur Prüfung beschlossen wird. Da die Gemeindefreorganisation 2013/14 in der Umsetzung ist, fällt der Gemeinderat frühestens ab 1. Januar 2014 einen Beschluss.

Gemeindefreorganisation ab 2014

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat das beschlossene und totalrevidierte Organisationsreglement und das Wahlreglement anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 genehmigt. Die Erlasse treten somit definitiv per 1. Januar 2014 in Kraft.

Voranzeige

Am Donnerstag, 10. Oktober 2013 um 14.00 Uhr findet im Kongress-Saal Beatenberg die Informationsveranstaltung 60+

statt. An der Veranstaltung wird Notar Peter Hirni aus Interlaken zum Thema „Patientenverfügung und Eigene Vorsorge“ referieren. Genauer folgt in der nächsten Drachebärg Zytig.

Der Gemeinderat

Kantonsstrasse Parkhotel – Bibelheim – Post Beatenberg

Zwischen dem Parkhotel und der Post Beatenberg werden auf einer Länge von etwa 170 m der Strassenoberbau, die Bankette, die Trinkwassertransportleitung und die Entwässerungsleitungen neu erstellt.

Damit der Verkehr für Autos und Fussgänger durchgehend gewährleistet werden kann, ist unter Berücksichtigung der engen Platzverhältnisse eine etappenweise Ausführung vorgesehen. Während der Bauzeit muss daher der Verkehr grösstenteils mit einer Verkehrsampel geregelt werden.

Die erste Bauphase im Bereich Parkhotel erfolgte in den Monaten April bis Ende Juni 2013. Die zweite Bauphase im Bereich Bibelheim bis zur Post Beatenberg wird nach einer Sommerpause von Ende August bis zirka Mitte November 2013 dauern. Im Sommer 2014 werden Randsteine und Deckbeläge eingebaut. Diese Bauarbeiten an der wichtigsten Verkehrsader von Beatenberg an einer der engsten Stellen fordern von allen Verkehrsteilnehmern und Anstössern Verständnis und Toleranz. Die Bauherrschaften und die beauftragten Firmen sind bestrebt, die Einschränkungen so klein wie möglich zu halten.

Wir bitten um Beachtung der Signalisation und danken für das Verständnis.

Tiefbauamt des Kantons Bern,
Strasseninspektorat Interlaken
Einwohnergemeinde Beatenberg
Bauleitung Ingenieurbüro Sterchi
GmbH Beatenberg
Bauunternehmung ARGE
Ghelma AG / Zimmermann AG

Festungsleitung Schmocken

Die Erneuerung der alten Festungsleitung erfolgt in zwei Bauetappen. Nach Fertigstellung der ersten Etappe ist vorgesehen, die zweite Etappe bald in Angriff zu nehmen. Die alte Leitung wird durch eine neue Hydrantenleitung ersetzt. Zudem müssen etwa zehn Hausanschlüsse an die neue Leitung angeschlossen werden. Die Bauarbeiten beginnen anfangs September 2013 und dauern voraussichtlich bis November 2013.

Die neue Linienführung der Leitung erfordert einige Querungen von öffentlichen und privaten Wegen und Strassen (vor allem im oberen Kirchweg, unter- und oberhalb „Schmockenkehr“). Dabei kann es zu Behinderungen kommen. Falls erforderlich, werden Einschränkungen des Verkehrs örtlich und nach tagesaktuellen Gegebenheiten angeschrieben.

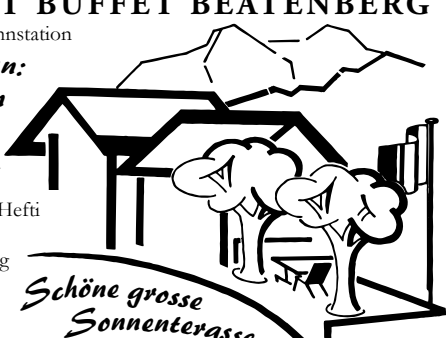
Wir bitten um Beachtung der Signalisation und danken für das Verständnis.

Bauverwaltung Beatenberg
Bauleitung Ingenieurbüro Sterchi
GmbH Beatenberg
Bauunternehmung Gerber +
Troxler Bau AG Bönigen
Sanitär D. Grossniklaus Beatenberg

RESTAURANT BUFFET BEATENBERG
direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialitäten:
Heisser Stein und Pizza
auf Vorbestellung

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina
Sahli 66C, 3803 Beatenberg
Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag



Schöne grosse Sonnenterrasse



REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten	Kreative Spachteltechniken
Innen und Aussen	Denkmalpflege
Planung und Gestaltung	Spezielle Beschichtungen
Kreative Maltechniken	Spezielle Verputztechniken

Das neue Höhlenmuseum

vm. Das Museum bei den Beatushöhlen ist komplett neu gestaltet worden. Ein Besuch lohnt sich: Entstanden ist eine attraktive, moderne Ausstellung, die Jung und Alt mit allen Sinnen anspricht.

Die Beatushöhlen sind als einmaliges Naturwunder der Region weitherum bekannt. Zahlreiche Schulen, Vereine, Familien besuchen die Höhlen und geniessen den romantischen Zugang mit den eindrücklichen Wasserfällen und den bemoosten Steinen.

Als Ergänzung zum Höhlenbesuch oder für Leute, die nicht mehr so mobil sind, bietet das neu gestaltete Museum nahe bei Bushaltestelle und Parkplatz einen fantastischen Einblick in die Höhlenwelt. Komplett umgestaltet, mit vielen neuen Attraktionen ist der Besuch des Museum ein Muss. Andreas Wegmüller hat das Konzept erarbeitet und den Umbau geplant und geleitet: „Unsere Idee war, neben zahlreichen Informationen im Museum akustisch und optisch das Gefühl der Höhle zu vermitteln. Mit modernen Mitteln zeigen und erklären wir das Höhlensystem, die



Eröffnung des neuen Höhlenmuseums mit prominenter Besetzung: Regierungpräsident Christoph Neuhaus, Präsident der Beatushöhlen Urs Ingold, Gemeindepräsident Christian Grossniklaus und Geschäftsführer Michael Rupp.

Höhlenforschung, die Tier- und Pflanzenwelt. Gleich eingangs Ausstellung ist die eindrückliche Grösse und Länge des Höhlensystems an einer hinterleuchteten Wand dargestellt. Der moderne und der frühere Höhlenforscher scheinen uns ihre Geschichten gleich selber erzählen zu wollen. Echte Tropfsteine, Tierpräparate, Höhlenforschung, eine Touch-Screen-Wand mit den wichtigsten Höhlen der Schweiz, ein Minikino, all das und noch viel mehr ist zu sehen. Mit einem praktischen Audio-Guide in verschiedenen Sprachen werden interessante Informationen vermittelt.

Alle Sinne werden angesprochen: Einige Ausstellungsstücke darf man berühren, ständig ist das typische Wasserplätschern zu hören und die eindrücklichen Bilder und Filme lassen alle staunen. Im Shop beim Ausgang sind diverse Bücher, Steine, Stoffdrachen und weitere Souvenirs erhältlich.

Auch wer die Beatushöhlen schon kennt: Das neue Höhlenmuseum ist auf alle Fälle einen Besuch wert. Oder wie Urs Ingold, Präsident der Genossenschaft, es ausdrückt: „Die Beatushöhlen sind um einen schillernden Mosaikstein reicher geworden.“



Drogerie oder Kompetenz-Zentrum?

Einmal mehr ist die Frage auf dem Tisch. Wie weiter?

Obwohl eine Drogerie in der herkömmlichen Form in Beatenberg keine Existenzberechtigung mehr hat, möchte ich am Standort festhalten. Da die Öffnungszeiten sich auf den Dienstag und Donnerstag konzentrieren, wurde die 079 713 84 03 zu einer wichtigen Nummer. Dort erreichen Sie mich und wir können einen Beratungstermin abmachen. Bezüglich Spagyrik und Aromatherapie biete ich weiterhin mein Wissen an.

Ich bin immer noch auf der Suche nach einer innovativen Person, welche Erfahrungen im Verkauf mitbringt und gerne selbstständig arbeitet. Für eigene Ideen ist auch Platz. Ich stelle das Lokal und die Infrastruktur zur Verfügung. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie mich unverbindlich.

Ab sofort ist das **Aroma-Angebot** mit den top 14 Ölen der Firma Aromalife verfügbar. Kommen Sie vorbei und erschnuppern Sie Ihr Lieblingsöl.

Markus Metzger

natur drogerie
metzger gmbh

3803 beatenberg
033 841 12 30 www.naturpur.ch

Öffnungszeiten September:

Montag nach Vereinbarung
Dienstag von 9 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr
Freitag nach Vereinbarung
Samstag und Sonntag geschlossen



Vermisst

seit dem 13. August
fünfmonatiges Tigerkätzchen
Besten Dank für Ihre Hinweise
079 756 99 92 / Daniel Zobrist

EINMALIG

Ab Herbst 13 an Dauermieter:
Chalet Wildhorn,
Breiten, 3803 Beatenberg
Grosszügige Zimmer, prächtige
Aussicht, viel Platz
Verena Frey
Rossfeldstrasse 25, 3004 Bern
+41 31 352 85 54

staunen – erleben – geniessen

> **vollmond-dinner im berghaus
niederhorn bis ende
oktober**

Telefon 033 841 08 41
niederhorn.ch



Rücken-/Nacken-Massage

ca. 30 Minuten **CHF 45.–** statt CHF 55.–



Gültig bis 30. September 2013. Inserat bitte mitbringen!
Doris Schmocker, 079 213 28 37, www.wellness-praxis-beatenberg.ch

WELLNESSPRAXIS



Buchtipps

Bretonische Verhältnisse von Jean-Luc Bannalec

Ein Krimi aus der Bretagne hat mich begeistert, nicht zuletzt, weil er mich lebhaft an die Romane von Simenon und seinen Kommissar Maigret erinnert. Nur spielt sich alles nicht in Paris ab, sondern in der Bretagne. Jean-Luc Bannalec, der Autor, schreibt unter diesem Pseudonym. „Bretonische Verhältnisse“ ist der erste Fall für Kommissar Dupin. Dieser hat Ecken und Kanten, ist aber ungemein liebenswert. Dupin ist gebürtiger Pariser, wird aber zwangsversetzt ans Ende der Welt, ins Finistère. Ungewöhnlich spannend sind die Ermittlungen, und bis zuletzt weiss man nicht, wer hinter den Morden steckt. Wer ermordet einen 91-jährigen Hotelier und Kunstliebhaber? Nicht zuletzt beschreibt der Autor die Bretagne so wunderschön, dass der Leser oder die Leserin die nächsten Ferien bestimmt in der Bretagne verbringen wird. Der zweite Fall für Kommissar Dupin ist übrigens soeben erschienen. Ebenso spannend und lesenswert: „Bretonische Brandung“.

Edith Müller

KÜHE VERSTEHEN von und mit Martin Ott



Martin Ott ist Meisterlandwirt, leitender Mitbetreiber des Hofes „Fintan“ in Rheinau (ZH), Präsident des Stiftungsrates des Forschungsinstituts für biologischen Landbau in Frick, Literat, Musiker, Sozialtherapeut, Familienvater und Politiker. **Mittwoch, 11. Sept. 2013, 20.00 Uhr, Hotel Restaurant Regina Beatenberg** 19.30 Apéro, 20.00 Vortrag, danach Gespräch, Kollekte Das Buch KÜHE VERSTEHEN ist am Anlass erhältlich. Martin Ott wird Ihr Buch auf Wunsch signieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Pabugesch Papeterie Rähmi,
Bibliothek Beatenberg und
Beatenberg Tourismus*

Weitere Infos 033 841 19 19

Zu vermieten

ab 1. September 2013 im Spirenwald (Chalet Heimeli)
2-Zimmerwohnung im Parterre mit Wohnküche, Geschirrspüler, eigener Keller, Parkplatz, Gartensitzplatz zur Mitbenützung
600.- pro Monat, 110.- NK, 40.- Parkplatz
Vermietung auch als Ferienwohnung möglich, Mietpreis auf Anfrage
Peter Grossniklaus, 079 434 41 21

Personen, die Beatenberg geprägt haben

Liebe Leserinnen und Leser

Eine Arbeitsgruppe ist zurzeit im Auftrage von Beatenberg Tourismus daran, unsere Dorfgeschichte fortzuschreiben, teilweise auch zu ergänzen, die von Kurt Schmocker («St. Beatenberg und wie es früher war») in verdienstvoller Weise 1988 herausgegeben wurde. Aber auch die Gemeinde hat 1980 einen Nachtrag zum Werk Pfarrer Buchmüllers schreiben lassen. Gerne würden wir in einem Kapitel ein halbes Dutzend Persönlichkeiten kurz porträtieren, die Beatenberg in den vergangenen 100 Jahren geprägt haben.

Welche Personen das sein sollen, darüber gehen die Ansichten natürlich auseinander. Wir wenden uns an Sie: *Wen sähen Sie gerne in dieser Gruppe von prägenden Persönlichkeiten vertreten?* Teilen Sie uns doch bitte Namen und eventuell auch Begründungen mit. Sie können Ihre Mitteilung an thomas.tschopp@beatenberg.ch schicken.

Besten Dank an all jene, die mitmachen.

*Für die Arbeitsgruppe
H. P. Grossniklaus*

Herbstmärit

Sonntag 6. Oktober
Anmeldung bis 20. September
Tel. 033 841 00 28 oder
info@bergrestaurant-vorsass.ch

4. Drachen- Jazz-Festival Sundlauenen

Am Samstag, 7. September von 20.00 – 23.00 Uhr und am Sonntag, 8. September von 11.00 – 15.00 Uhr speit der „Musik-Drache von Sundlauenen“ bereits zum vierten Mal feurige Jazz-Flammen aus seinem Rachen und treibt einmal mehr sein swingendes Unwesen! Für das mehrstimmige „Gebläse“ sorgen Kurt Brunner (Trompete), Roland Hirsiger (Posaune) und Peter Trachsel (Klarinette/Sax). Den soliden Background bilden Heinz Lehmann (Gitarre), Stefan Dorner (Piano), Kurt von Allmen und Samuel Kühni (Bass), Roberto Zanon (Drums), sowie Rita „Just A Closer“ Trachsel (Banjo), welche mit ihrer klaren Stimme dem Band-Sound das Sahnehäubchen aufsetzt!

Ein musikalischer Leckerbissen der besonderen Art erwartet uns in der Person von Harry „Satchmo“ Güntlisberger! Mit seiner unverkennbaren „schwarzen“ Stimme wird er das „Restaurant Beatus“ in einen „New-Orleans-artigen“ Zustand versetzen und einen Moment lang den Geist von Louis Armstrong aufleben lassen!

Alice und Keith Tidy, die Besitzer vom Beatus, Karin Hartmann und Fritz Gimmel vom Kulturverein Sundlauenen, sowie die zahlreichen Musiker heissen die Gäste herzlich willkommen und freuen sich auf ein originelles Drachen-Jazz-Festival!

Damit es funktioniert



In Ihrer Nähe: Über 200 Profis
an über 20 Geschäftsstellen



Ihr Installations-
und Servicepartner
BKW ISP AG
Wydi
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 11 59
www.ispag.ch

isp AG
Elektro - Telematik - 24h Service



Hotel Restaurant
BEAUSITE

www.hotel-beausite.ch

„Beste Aussichten für Geniesser“

- in unserem gemütlichen Restaurant mit Sonnenterrasse
- traditionelle Schweizer Küche mit mediterranen Ideen.
- Probieren Sie unsere Sommerdrinks auf der Terrasse: Mojito und Hugo

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch.

Fam. Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941

Oeffnungszeiten Restaurant Sommer 2013

Mittwoch bis Montag:
Ab 14.00 Uhr
Samstag/Sonntag:
Ab 11.00 Uhr
Abendessen ab 18.30h
Reservation erwünscht
Dienstag Ruhetag

VEREINE/DIVERSES

MUKI Turnen!



Danke, auf Wiedersehen und Hallo zum neuen MUKI Turnjahr!

Das vergangene Muki Jahr war erneut mit 14 Kindern, deren Müttern und Grosi(s) ein äusserst erfolgreiches Jahr. Nun verlassen vier Kinder die Gruppe. Lieber Jonas und Nathanael, liebe Anna und Mia vielen Dank für euren grossen Einsatz, es hat so viel Spass mit euch gemacht.

Nach fünf Jahren MUKI-Turnen, davon drei Jahre als Leiterin, ist es Zeit Abschied zu nehmen. An dieser Stelle ein riesengrosses Merci an die Mütter, Väter und Grosis die in den vergangenen Jahren so zahlreich und regelmässig an den Turnstunden teilnahmen. Besonderer Dank geht jedoch an alle (MUKI) Kinder – ihr wart meine kleinen Stars und habt jedes Turnen mit eurem Einsatz erstrahlt.

Herzlichen Dank von eurer abtretenden

MUKI-Leiterin Sonya.

Schon sind die Ferien vorbei und es geht los in ein neues farbenfrohes MUKI-Jahr. Ich freue mich darauf, mit euch durch das MUKI-Jahr zu turnen. Wir erkunden zusammen das Reich der wilden Tiere und begehen uns in fremde Welten. Dabei hantieren wir mit allerlei Geräten und fliegen auch mal durch die Luft. Wir klettern gemeinsam über Seilbrücken und Hindernisse und springen von hohen Felsen ins weiche Mattenmeer. Ich freue mich auf alle, viele weitere Abenteuer erleben möchten. Herzlich willkommen heisst euch die neue MUKI-Leiterin Jana (033 841 01 90).

Auf weiteres frohes Turnen!

Sonya Streit & Jana Sedlacek

Vorsass Olympiade 2013

Bei herrlichem Wetter sind die acht Teams eingetroffen. Dann hiess es für alle Checkliste fassen, damit auch ja kein Spiel vergessen geht.

Taler schwingen, Gummistiefel tschutten, Heusack werfen, Sackgumpen, Schätzspiel, Nageln, Memory, Wasser pumpen und ein Quiz standen in diesem Jahr auf dem Programm.



Das Parkhotel im Herzen Beatenbergs

Ein Aufruf zum Handeln!

Das Parkhotel im Herzen Beatenbergs steht nun wieder zum Verkauf. Nach vielen Gesprächen möchte ich Ihnen einige Gedanken zu diesem Ort und seinem Potenzial für Beatenberg mitzuteilen.

Beatenberg war in der Vergangenheit ein blühender Kurort mit einem starken Helden im Mittelpunkt: Beatus! Wenn ich das Gebäude mit seinem wunderschönen

Park anschau, sehe ich einen Ort, der immer mehr ins Ungewisse schwindet. Bleiben solche zentralen Orte zulange ohne sinngebende Aufgaben, bemächtigen sich ihrer andere, zerstörerische Mächte. Dann wird es höchste Zeit, diesem Ort wieder Leben einzuhauchen!

Ich möchte Ihnen nun meine Vision dieses Hotels und seiner Umgebung mitteilen. Ich sehe im Parkhotel einen Ort der Begegnung von Jung und Alt („Wohnen mit Dienstleistungen“), einen Treffpunkt der Kunstbegeisterten („Konzertsaal“), einen Ort zum Verweilen und Sinnieren („Bio-Restaurant“), einen Raum zum Feiern von Hochzeiten („Hotelbetrieb“) und anderen festlichen Anlässen, eine Quelle schöpferischen Gestaltens (Parkanlage) und nicht zuletzt einen Mittelpunkt in unserem wunderbaren Bergdorf.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Wem es so oder ähnlich wie mir geht, den bitte ich, sich am 10. September um 19.30 Uhr im Pavillon (Beatenberg) zu einem ersten Treffen - mit hoffentlich intensivem Gedankenaustausch - einzufinden. (033/841 00 86, oder Mail: michael.malzkorn@bluewin.ch)

Mit besten Wünschen

Michael Malzkorn

Zum Abschluss gab es für alle ein feines Znacht und es wurde noch lange diskutiert und gelacht, welche Disziplin am meisten Spass machte oder eben zu anstrengend war.

Rangliste

1. Niederhornbahn
2. Schafgade
3. MASU
4. Gummibärli

5. Haar Hühner
6. Rugenbräu
7. Luchs
8. Unterländer

Wir danken allen fürs Mitmachen, den Postenbetreuern für ihren tollen Einsatz und freuen uns aufs nächste Jahr, wenn es zum vierten Mal heisst, Spiel und Spass an der Vorsass Olympiade.

Helen und Erich mit Team

Hesch äs Loch im Dach, bruchsch ä Ma vom Fach!



Lärrys
Dachdeckergeschäft

Bernhard von Gunten
Schliereggweg 6
3655 Sigriswil

Tel. 033 251 36 54
bernhardvongunten@hotmail.com Natel 079 821 04 33



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- Neubau • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker · Beatenberg
Dorf-Lade 033 841 12 25
Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Dorf-Lade
Lebensmittel · Käse

Herzlich Willkommen
sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli
Steaks Salate
Fondue Rösti Desserts

Tel. 033 841 00 30
www.chilchepintli.ch



Es fällt uns leicht, für das Schöne im Leben zu danken und uns darüber zu freuen. Schon schwerer ist es mit dem, was wir manchmal als unangenehm und mühsam erleben. Und es gibt auch Dinge im Leben, für die wir zunächst oder vielleicht auch bis an unser Lebensende überhaupt nicht danken können. Ob wir etwas als erfreulich oder als lästig erleben, ist aber auch eine Frage der Perspektive. Dankbarkeit ist mehr als eine Oberflächlichkeit, es ist vielmehr eine Lebenshaltung. Ärgern wir uns über das berühmte halbleere Glas oder freuen wir uns über das halbvolle? Zu diesem Thema bin ich kürzlich auf einen Text gestossen, den ich mit meinen eigenen Gedanken ergänzt habe und nun mit Ihnen teilen möchte:

Ich bin dankbar für die Arbeitskollegin, die mich kritisiert hat, denn das bedeutet: sie hat wahrgenommen, was ich gemacht habe und sich damit auseinandergesetzt. Sie gibt mir die Chance, aus meinen Fehlern zu



lernen

Ich bin dankbar für den Rasen, der gemäht, für die Fenster, die geputzt werden müssen, für das Geschirr, das auf den Abwasch wartet, für den Wäsche und Bügelberg, weil das bedeutet: ich habe ein Zuhause, ich habe Nahrung und Kleidung.

Ich bin dankbar für das Trotzen meines kleinen Kindes, weil es bedeutet: es wird autonom und entwickelt seine eigene Persönlichkeit.

Ich bin dankbar für die laut geäusserten Beschwerden über die Regierung, weil das bedeutet: wir leben in einem freien Land und haben das Recht auf freie Meinungsäusserung.

Ich bin dankbar für die Steuern, die ich bezahle, denn es bedeutet: Ich habe Arbeit und Einkommen.

Ich bin dankbar für die Müdigkeit und schmerzende Muskeln am Ende eines Tages, weil das bedeutet: ich habe einen leistungsfähigen Körper und bin fähig, hart zu arbeiten.

Ich bin dankbar für den Wecker, der morgens klingelt, weil das bedeutet: mir wird ein neuer Tag geschenkt.

Für welche Lästigkeiten in Ihrem Alltag können Sie danken? Es ist nicht immer einfach, dankbar zu sein für Alltägliches, allzu Selbstverständliches, vielleicht sogar Mühsames und Ärgerliches. Aber denken wir daran: es lohnt sich, daran zu arbeiten, dass wir die positiven Seiten der Dinge entdecken. Ich bin überzeugt: die Früchte davon ernten wir selber, unsere Familie, unsere Freunde, unsere Nachbarn, unser Dorf.

Christine Aellig Stettler

Schiffrundfahrt auf dem Brienzersee

Am Mittwoch, 4. September, von etwa 13.00 bis 17.30 Uhr findet wiederum der Herbstausflug auf dem Brienzersee statt. Ganz einfach die schöne Aussicht geniessen, ein feines Zvieri essen, plaudern oder gar ein paar Takte zur Schwyzerörgelimusik tanzen – für alle ist an diesem Nachmittag etwas dabei.

Weitere Details wie die genauen Abfahrtszeiten, Kosten und den Anmeldetalon finden Sie auf dem Flugblatt, welches Mitte August in alle Haushaltungen verteilt worden ist.

Die reformierte Kirchgemeinde und der Frauenverein Beatenberg freuen sich auf zahlreiche Mitreisende und wünschen schon heute allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen prächtigen Ausflug.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Brigitte Gosteli, Tel. 033 841 02 63

Frauentreff

Tagesausflug

Donnerstag, 12. September 2013

Ab Ost mit Bahn nach Grindelwald-Kleine Scheidegg-Wanderung zur Wengernalp, etwa eine Stunde. Mit Bahn weiter nach Wengen-Lauterbrunnen-Ost!

Wer will, kann ab Kleine Scheidegg bis Wengernalp auch die Bahn benützen.

Beatenberg Station ab 08.15 Uhr, bis Ost Fahrkarte jede selber lösen! Ab Ost Kollektiv bei mehr als 10 Teilnehmerinnen!

Mittagessen oder PIC NIC auf der Kleinen Scheidegg!

Anmeldung nötig bis Samstag 7. September bei Nelly Zurbuchen 079 390 39 94 oder 033 841 15 56 oder Ruth Neyerlin 079 296 36 87 oder 033 841 22 47. GA oder ½ Tax angeben!

Gottesdienst in Sundlauenen und Betttagsgottesdienst mit dem Gospelchor Hasel

Am Sonntag, 8. September um 10.00 Uhr treffen wir uns im ehemaligen Schulhaus in Sundlauenen zum Gottesdienst. Mit dabei ist auch dieses Jahr wieder der Gemischte Chor Beatenberg unter der Leitung von Michael Malzkorn. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr diese Tradition eines jährlichen Gottesdienstes in unserem Ortsteil am See weiterführen können und hoffen, dass wir zu diesem Gottesdienst eine Gottesdienstgemeinde mit Einwohnern aus dem ganzen Gemeindegebiet vom Ufer bis zum Berg begrüssen dürfen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich doch bitte bis Mittwoch, 4. September beim Pfarramt.

Am Sonntag, 15. September, dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, dürfen wir den Gospelchor Hasel aus dem Kanton Aargau in unserem Gottesdienst begrüssen. Der Chor wird den Gottesdienst mit Gospels bereichern und auch mit der Gemeinde zusammen bekannte Gossellieder singen.

Wir laden zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst ganz herzlich ein.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röselgarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

01. September 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Habkern, Pfarrerin Karin von Zimmermann, Orgeldienst: Erika Cotti.

08. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst im ehemaligen Schulhaus Sundlauenen, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg und Michael Malzkorn, Klavier.

15. September, 10.00 Uhr Bettagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gospelchor Hasel.

22. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

29. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Hans Lerch, Orgeldienst: Erika Cotti.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 5. September, 09.30 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

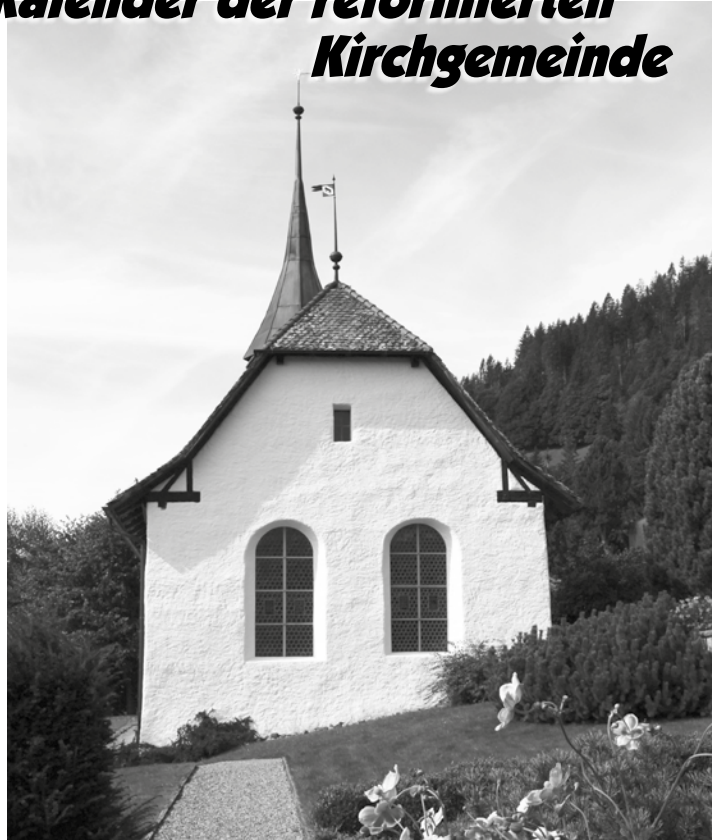
1. und 15. September, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg. Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Mittwoch, 11. September, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Fürbitte

Montag, 9. und 23. September um 15.45 Uhr im Kirchenstübli.



KUW 2. Klasse

Montag, 2., 9. und 16. September, 13.45 bis 15.15 Uhr im Pavillon

Konfunterricht

Montag, 2. und 16. September von 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon

Taufen

11. August: Anya Grossniklaus, Unterseen, geboren am 6. Februar 2013; Dario Knutti, Hohlen, geboren am 6. Dezember 2012

18. August: Andrin und Nando Känzig, Heimberg, geboren am 3. Mai 2013

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht“ Psalm 36,10

Kirchliche Trauungen

17. August: Corinne Gafner und René Almer, Grindelwald

„Zwei sind allemal besser dran als einer allein. Wenn zwei unterwegs sind und hinfallen, dann helfen sie einander wieder auf die Beine.“ Prediger 4, 9-10

Bestattungen

30. Juli: Heinz Schmocker-

Rüegg, 30. Juli 1930 – 9. Juli 2013

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Dietrich Bonhoeffer

Abwesenheit des Pfarrers

Vom Montag, 9. bis Freitag, 13. September ist Pfarrer Lukas Stettler in einer Fortbildungswoche.

Vom Samstag, 21. September bis Sonntag, 13. Oktober ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien.

Während beiden Abwesenheiten melden Sie sich in Todesfällen oder anderen Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Gratulationen

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

01.07.2013

Philip Schmocker

Gratulationen

Allne, wo uf em schönschte Fläche Aerde höch übrem blaue Thunersee wohne, u im September dörfe Geburtstag fire. gratuliere wier ganz härzlech u wünsche alles Gute.

9. September

Gafner-Spring Emma

Lood 209

95 Jahre

14. September

Marti Lydia

Egg 368C

80 Jahre

19. September

Cygan Edgar

Stützli 399A

70 Jahre

27. September

Schmocker Elly

Stockbrunnen 95

92 Jahre

Ds Bärgrösl vom Beatebärg

Kenensch du dä schönschti Fläche Aerde höch übrem blaue Thunersee?

Da muess dis Härz verzoubret wärde, chasch rundum d Bärneralpe gseh.

Du chunnsch dr chli vor wie ne Zwärg bim Usblick vom Beatebärg.

Chumm doch cho wandere i d Höchi U lueg di Alpechetti a.

Da fühlst du di i Himmels Nöchi U blibsch voll Stuune mit üs stah.

Mier si es Volch, eifach u zwäg.

Vom schöne, sunnige Beatebärg.

Ds Bärgrösl steit, umgäh vo Böime, under dr gäje Bireflueh,

am Sunnehang u luegt zum Tröime gäg Eiger, Mönch u Jungfrou zue.

Es chunnt sech chly vor wie ne Zwärg, ds Bärgrösl vom Beatebärg.

U wenn am Abe d Sterne schyne u ds Firneliecht isch am vergah,

chumm, hock zu üs i d Stube ine,

mier wie s doch zäme gmüetlech ha.

Im Härze gspürsch die warme Täg vom schöne, sunnige Beatebärg.

Marie-Theres von Gunten

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen für Ihre langjährige Treue zum Ferienort Beatenberg:

- Herr & Frau Klaus & Angelika Trappen aus Düsseldorf DE für 30 Jahre
- Herr Karl-Heinz Sülzenfuss aus Düsseldorf DE für 30 Jahre
- Familie Norbert Krämer aus St. Wendel DE für 15 Jahre
- Familie Roobol aus Barendrecht NL für 15 Jahre
- Familie Heid aus Ratingen DE für 12 Jahre
- Familie Stefan & Edith Reimann aus Mönchaltorf für 10 Jahre
- Herr & Frau Boden aus Geringwalde DE für 10 Jahre

Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Konzert Gospel-Chor Hasel

Am 14. September 2013 um 20.30 Uhr lädt der Gospelchor Hasel Spreitenbach-Killwangen, aus dem Kanton Aargau, zu einem Konzert in der reformierten Kirche in Beatenberg ein. Am Sonntag den 15. September 2013 um 10.00 Uhr dürfen wir dann den Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Stettler, musikalisch untermalen. Seit 17 Jahren singen wir miteinander und verfügen inzwischen über ein ansehnliches Repertoire, welches wir schon an verschiedenen Anlässen unter Beweis stellen konnten. Im vergangenen Jahr waren wir in Lettland und durften dort ein Konzert in der Kathedrale von Liepaja geben. Bereits zwei Mal wurden

Tennis- & Spielplatzfest



Tennisaktion im September und Oktober

An einem gemütlichen Herbstabend noch eine Stunde Tennis spielen und dazu eine einmalige Aussicht geniessen? Hinter dem Tourist-Center steht ein Sandplatz bis zur Dämmerung zur Verfügung. In den Monaten September und Oktober können Sie den Tennisplatz zu einem Spezialpreis mieten. Anstatt CHF 20.00 bezahlen Sie nur CHF 15.00 für eine Stunde pro Platz. Die Reservierung für den Tennisplatz nehmen wir im Tourist-Center gerne entgegen. Ausserhalb der Büroöffnungszeiten ist ein Schlüssel im Bode-Beizli (Donnerstag-Sonntag) erhältlich.

Am Samstag, 28. September 2013 findet das 1. Tennis- & Spielplatzfest auf dem Gelände hinter dem Tourist-Center statt. Ab 10.00 Uhr gibt es eine Kinderbetreuung auf dem Spielplatz mit diversen spannenden Spielen, Trampolinspringen und natürlich darf das Kinderschminken nicht fehlen.

Als Höhepunkt für die Kinder gibt es eine grosse Hüpfburg. Die Erwachsenen können an diesem Samstag den ganzen Tag gratis Tennis-, Boccia oder Krocket spielen. Das Material ist organisiert und kann vor Ort

gebraucht werden. Um etwa 14.00 Uhr gibt es ein kleines Tennisplauschturnier für alle Interessenten. Für das leibliche Wohl sorgt ein Verpflegungsstand mit Grillbratwürsten, diversen Getränken und Kuchen. Das Tennis- & Spielplatzfest findet nur bei guter Witterung statt. Am Freitag, 27. September um 12.00 Uhr wird bekanntgegeben, ob das Fest stattfinden wird oder nicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beatenberg Tourismus freut sich auf viele kleine und grosse Gäste und einen gemütlichen Tag!

wir zu den Chor-Wochen nach Tschechien eingeladen, um dort mit internationalen Chören zu singen. Alle zwei Jahre unternehmen wir eine Konzertreise in die Schweizer Berge. In diesem Jahr führt unsere Reise nach Beatenberg, worauf wir uns schon jetzt sehr freuen. Sämtliche unserer 27 Mitglieder sind Laien, welche

ihr ganzes Herzblut in die Musik legen. Gerne würden wir auch Sie bei unserem Konzert begrüssen. Unser musikalischer Leiter ist seit 15 Jahren Ivan Neumann. Am Klavier begleitet uns Stephanie Elmiger. Der Eintritt ist gratis. Am Ende des Konzertes gibt es eine Kollekte.

Chästeilet im Justistal

Wenn nach rund 100 Tagen für Mensch und Vieh der Alpsommer im Justistal zu Ende geht, steht noch ein Höhepunkt im Älplerleben auf dem Programm: Der Chästeilet auf der Alp Spycherbärg. Der traditionsreiche Anlass findet dieses Jahr am Freitag, 20. September statt.

Beatus

Am Samstag 7. September schenken wir Ihnen doppelte ProBons auf Ihrem Einkauf!!!

Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

Gaumenschmaus.

Made by **Dorint**

Blüemlisalp Beatenberg-Interlaken

Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

INFOS

Der Käse, im Sommer auf den neun Justistaler Alpen hergestellt wurde, wird nach uraltem Brauch unter den Bauern aufgeteilt. Je nach Anzahl Kühe sowie je nach Milchleistung dieser Kühe erhält ein Bauer mehr oder weniger Käse. Der Anlass startet um 10.00 Uhr. Die Alp Spycherbärg ist ab Beatenberg in einem etwa einstündigen Fussmarsch zu erreichen. Ab der Niederhornbahn verkehrt ein Shuttlebus (beschränktes Platzangebot) bis zur Grönhütte. Ebenso verkehrt ein Shuttlebus ab Sigriswil (Parkplatz Raft) bis ins Grön. Ab dort ist der Spycherbärg zu Fuss in etwa 15 Minuten zu erreichen. Das Justistal ist auch per Velo zu erreichen. Die Zufahrt mit dem Auto ist an diesem Tag nicht möglich.



Hoch über den Wolken - Paragliding und Red Bull X-Alps

Beatenberg ist in den letzten Jahren zu einem einzigartigen Drachen- und Gleitschirm-Eldorado geworden. An schönen Tagen und bei guter Thermik sieht man immer mehr bunte Vögel an unserem Himmel tanzen. Unbeschreiblich ist das Gefühl, wenn man mit dem Gleitschirm von der Luft getragen wird. Die Aussicht auf Beatenberg, die Seen und die Berge

Veranstaltungen September

Sa – So 31.-01. Schwingerbar mit Live-Übertragung Schwingfest auf der Terrasse, Bärgrestaurant Vorsass (bei schönem Wetter)

Mi 04. Musikalischer Gästeabend mit Alphornbläser, Jodlerklub, Tambouren, Trachtengruppe Beatenberg ab 20.00 Uhr Gemeindeplatz oder im Kongress-Saal Beatenberg

So 08. Schwyzerörgelitrio Rotmoos 13.00 – 17.00 Uhr, Bärgrestaurant Vorsass (bei schönem Wetter)

Mi 11. Lesung mit Martin Ott: „Kühe verstehen“, 19.30/20.00 Uhr, Hotel Restaurant Regina

Sa 14. Konzert Gospel-Chor Hasel, 20.30 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

So 15. Eidgenössischer Buss-, Dank- und Betttag mit Abendmahl, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

ist einzigartig. Nach dem 10- bis 20-minütigen Flug geht es auch schon in Richtung Interlaken. Dort wird direkt im Zentrum von Interlaken auf der Höhenmatte oder im Lehn gelandet. Paragliding-Flüge sind im Tourist-Center buchbar.

In diesem Jahr war der Paraglidingplatz Amisbühl der sechste Turnpoint des Rennens „Red Bull X-Alps“. Das härteste Gleitschirmrennen der Welt startete in Salzburg mit dem Ziel, über die zehn Turnpoints so schnell wie möglich nach Monaco zu gelangen. Die Athleten dürfen nur zu Fuss oder mit dem Gleitschirm unterwegs sein. Die 1031 Kilometer legte der Unterseener Christian Maurer in 6 Tage 23 Stunden von 40 Athleten als schnellster zurück.

Fr 20. Chästeilet im Justistal ab 10.00 Uhr, Spycherberg

Do-So 19.-22. Porsche Diesel Club Europa Treffen sbt Beatenberg

So 22. Bäcker-Zmorge 09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

So 22. Schwyzerörgelitrio Rotmoos, 13.00 – 17.00 Uhr, Bärgrestaurant Vorsass (bei schönem Wetter)

Sa 28. Tennis- & Spielplatz Sommerfest, ab 10.00 Uhr Tennis- & Spielplatz hinter dem Tourist-Center

Sa 28. Gemmenalpchilbi mit volkstümlicher Unterhaltung, 20.00 Uhr, Hotel Restaurant Regina

Veranstaltungen in der Region

Fr 06. Musigabe Schynige Platte mit Marc Sway, Abfahrt ab Wilderswil 18.15 Uhr

Fr-So 06.-08. Brienzer Holzfallertage beim Forsthaus Brienzen

Fr-Sa 13.-14. Jungfrau Marathon, Start: Höhenmatte Interlaken

Sa 28. Chäsmärt Habkern ab 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz Habkern

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Wandern

Anmeldung und Infos: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding

Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Individuell geführte Wanderungen

Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Erfahren Sie wie aus dem Alphorn ein Ton entsteht

Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Brennnesseln wachsen hören, Akustisches und Botanisches bei der Vorsass Beatenberg, Drachenkräuter hautnah, Gute Nasen sind gefragt, Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Dienstag

Alpkäseereibesichtigung bis zum 17. September 2013
Infos & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Mittwoch

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen, Infos & Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Geführte Wanderungen

Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Spielnachmittag für Kinder 13.00-18.00 Uhr im Panorama-Hallenbad

Jeden Donnerstag

Natur- und Wildbeobachtung Info & Anmeldung Niederhornbahn Tel. 033 841 08 41

Warmwassertag

bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad

Jeden Freitag

Alpkäseereibesichtigung bis zum 17. September 2013
Info & Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Warmwassertag

bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad

Jeden 1. & 3. Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand Infos & Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Samstag

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen, Infos & Anmeldung Tel. 033 822 52 77

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2013.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18,
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch
Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten September:

Montag-Freitag
08.00-12.00 Uhr/13.30-17.30 Uhr

Samstag
10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Lebensmittel
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft

- Früchte
- Belieferung von Lagern

- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

Beatenberg und die Bäueren

hpg. Wir möchten mit einer kleinen Serie über Beatenbergs Bäueren einen Blick in die inneren Kreise der Hiesigen ermöglichen. Es kann sein, dass Sie als Leserin oder Leser einfach zu den Einwohnern des Dorfes gehören, ohne auch dem erlauchten Kreis der Bürgerinnen und Bürger anzugehören. Sind Sie Bürger der Gemeinde, dann gehören Sie ziemlich sicher auch einer Bäueren an. Das ist nicht zwingend so, das Umgekehrte indessen schon: Als beispielsweise Schmocken-Bürger sind Sie auch Bürger von Beatenberg. Seit dem Gelten der modernen Rechte bezüglich Niederlassungsfreiheit und seit dem Lastenausgleich im Fürsorgewesen hat das für Sie keine grosse materielle Bedeutung. Es ist möglicherweise gar ein Stück Folklore für Sie. Das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass Bäuerenrecht eine interessante Geschichte hat und für unsere Vorfahren durchaus mehr war als eine „Vereins-Mitgliedschaft“.

Wir müssen mehr als 1000 Jahre zurückgehen, wenn wir die Anfänge dieser Korporationen suchen. Sie besaßen fast alles gemeinsam: Allmenden, Wald, Gewässer, Wege und dergleichen mehr. Sie beteiligten ihre Zugehörigen am Nutzen, verlangten aber auch

Arbeitsleistungen. Privates Gut war durchaus da, stand wertmässig aber weit hinter dem Gemeingut zurück.

Eine Bürgergemeinde Beatenberg gibt es erst seit dem Ende des 17. Jahrhunderts, als die sogenannte „Bettelordnung“ geschaffen wurde. Seit da gibt es ein bleibendes und erbliches Heimatrecht. Im ältesten Bäuerenreglement von 1699 fand ich einige bemerkenswerte Satzungen. Einige davon scheinen uns selbstverständlich, andere eher befremdend:

Bäueren nutzen kriegt nur, wer auch in der Bäueren wohnt.

Pro Hausgemeinschaft gibt es nur ein Weiderecht

Waisen geniessen Bäuerenrecht nur, wenn sie in einem gemeinsamen Haushalt mit Mannspersonen wohnen.

Ledige „Weibspersonen“ haben kein Bäuerenrecht.

Männliche Waisen haben ab 30 Jahren ein halbes und erst ab 35 Jahren ein ganzes Recht.

Blosse Einwohner geniessen weniger Rechte als Bäuerenleute
Arme erhalten auf ihr Begehren bequeme Plätze zum Ansäen auf den Allmenden.

Auszugsweise gebe ich Teile eines modernen Bäuerenreglements wieder, jenes der Bürgerbäueren Schmocken:
Allgemeine Grundsätze

Art.1

1 Erteilung und Zusicherung



Die Aufnahme in das Bürgerrecht der Bürgerbäueren Schmocken erfolgt durch:

a) Erteilung des Bürgerrechts an Bewerberinnen und Bewerber, die in einer anderen Gemeinde des Kantons Bern heimatberechtigt sind.

b) Zusicherung des Bürgerrechts an Bewerberinnen und Bewerber, die in einer Gemeinde eines anderen Kantons heimatberechtigt sind, unter Vorbehalt des Erwerbes des Kantonsbürgerrechts

c) Zusicherung des Bürgerrechts an Bewerberinnen und Bewerber und deren Ehegatten von Müttern, welche vor Verheiratung Bürgerinnen der Bürgerbäueren Schmocken waren. Diese GesuchstellerInnen können auf Gesuch hin, das Bürgerrecht gratis erwerben, binnen zwei Jahren ab Inkrafttreten dieses Reglements.



1. August

Ich möchte meiner Freude über Ihre 1. August-Feier Ausdruck verleihen. Dem Basler Lärm entflohen, überraschte uns die schlichte, bodenständige Feier ihres Dorfes. Ausserordentlich hat mich dabei gefreut, dass es kein Feuerwerk gab. Aus mehreren Gründen gibt es wohl immer mehr Menschen, die es schätzen, wenn diese „Chlepferei“ nicht stattfindet. Stattdessen genossen wir all die Höhenfeuer und die wirklich schöne Kulisse Beatenbergs!

Ganz herzlichen Dank und bitte weiter so.

2 Die Erteilung und die Zusicherung des Bürgerrechts stehen im freien Ermessen der Bürgerbäueren; die Gesuchstellenden haben selbst bei Erfüllung aller Bedingungen keinen Rechtsanspruch darauf.

3 Das Bürgerrecht schliesst das Gemeindebürgerrecht von Beatenberg mit ein.

Art.2

1 Ehegatten werden in der Regel gemeinsam eingebürgert

2 Die Aufnahme erstreckt sich auf die unmündigen Kinder, sofern keine Ausnahmen beschlossen werden.

Mit der Bäueren Schmocken werde ich die Serie der Bäueren im nächsten Heft fortsetzen.

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache



Raiffeisen E-Banking: einfach, schnell und sicher.

Mit Raiffeisen E-Banking erledigen Sie sämtliche Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Rund um die Uhr und von überall her. Eine Demoversion und weitere Infos finden Sie unter www.raiffeisen.ch.

Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN